# Paibacher §



# Beitung.

Branmerationspreis: Mit Bostversenbung: gansjährig 30 K, halbjährig 15 K. Am Comptoir: gang-ishtig 22 K, halbjährig 11 K. Für die Zustellung ins Haus gansjährig 2 K. — Insertionsgebür: Für kleine Inserate dis zu 4 Zeilen 66 h, größere per Zeile 12 h; bei österen Wiederholungen per Zeile 6 h.

Die «Baibacher Zeitung» erscheint täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage. Die Abministration befinde sich Congressplat Rr. 2, die Redaction Dalmatin-Gasse Ar. 8. Sprechstunden der Medaction von 8 bis 10 Uhr vormittags. Unstantierte Briefe werden nicht angenommen, Manuscripte nicht zurückgestellt.

Der h. Feiertage wegen erscheint bie nächfte Rummer am Dienstag ben 5. Juni.

#### Umtlicher Theil.

Seine t. und t. Apostolische Majestät haben mit Merhöchfter Entschließung vom 9. Mai d. 3. den Sectionsrath im Finanzministerium Dr. Hermann Mahr von der Function des Stellvertreters des t. t. Regierungs = Commissärs bei der österreichisch-ungarischen West ungarischen Bant allergnäbigst zu entheben und ben Ministerialrath in diesem Ministerium Dr. Alexander Spikmüller zum Stellvertreter bes f. t. Regierungs-Commissärs bei ber österreichisch-ungarischen
Bank allen Bant allergnäbigft zu ernennen geruht.

Böhm m. p.

(Nr. 124) bem Amtsblatte zur «Wiener Beitung» vom 31. Mai berboten:

am Bahltage», Berlag von Franz Meizr, Druck und Berlags» anstalt «Borwärts» Frisch & Cie., Bien, VI., Mariahilferstr. 89 A. Nr. 40 «Nationale Beitung» vom 23. Mai 1900. Nr. 21 «Českoslovanské dělnické rozhledy» vom 25sten

Rr. 42 «Deutsche Wehr» vom 26. Mai 1900. Rr. 55 «Naprzód». Rr. 93 «Tribuna» vom 11./23. Mai 1900.

### Nichtamtlicher Theil.

Berichte ber Gewerbe-Inspectoren.

In einem umfangreichen Banbe liegen bie eingehenden Berichte ber Gewerbe-Inspectoren aus allen Auffichtsbezirken für das Jahr 1899 vor. In benselben erscheint eine Fülle wichtiger Wahrnehmungen niedersglegt, die neuerdings einen Beweis für die erfolgreiche Wirksamkeit dem Ausgelegt. Birksamkeit der Institution des Gewerbe-Inspectorates liefern. Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Einzelserichte wurd hauptsächlichsten Ergebnisse der Einzelserichte berichte wurden von dem Leiter des Central-Gewerbe-inspectorenten von dem Leiter des Central-Gewerbeinspectorates Herrn Regierungsrathe Friedrich Muhl in einem Uebersichtsberichte an Seine Excellenz den herrn Sondereichtsberichte an Seine herrn Sanbelsminister Freiherrn von Call zusammengesasst. Wie demfelben zu entnehmen ift, gelangte im Berichtsjahre die Reueintheilung in 20 Aufsichts-besirte und bei Reueintheilung in Mewerbebezirte und die Reueintheilung in 20 kulliche Inspectoraten in Krafau, Czernowis und Komotau zur

### Seuilleton.

Pfingftfitten.

Bon Frang Fbanetio. Das liebliche Pfingstfest, an welchem die Christenbeit die Ausgießung des heitigen Geistes am fünfzigsten deit der Natur. Die Erde hat ihr schönftes Festgewand Brust. Ein heiliges Sehnen erfast des Menschen grust, und sie Gesten beweat das zagende Frust, und ein heiliges Sehnen erfast des Menguen. Herz, und ein neues Hoffen bewegt das zagende gegossen, und der Sebens ist vom Himmel her aussunder, und der Segen des Jahres reist heran. Kein baser baser mann sich Alachländer wie Gebirgs-Bunder daher, wenn sich Flachländer wie Gebirgsbewohner auf den Andruch des herrlichen Festes der ganzem Herzen stellender geres des Sonnenfestes der Schöpfung, von desselben durch Beobachtung von allerlei Gebräuchen und Sitten noch einen besonderen Glanz zu verleihen. und Sitten noch einen besonderen Glanz zu verleihen. So witten noch einen besonderen Glanz zu verteichen wird in der dem Pfingstfeste vorangehenden Woche stube eine Berggehösten ober dem Tische in der Marken den Grangehösten ober dem Tische eine gus Schöften ober dem Mit einem Strahlenstellen Berggehöften ober dem Tische in der weine aus Holz geschnitzte und mit einem Strahlenseistes umgebene Taube als Sinnvild des heiligen weiß gefärdt. Manchmal wird das Täubchen Beit gefärdt und das Manchmal wird das Täubchen weiß gefärbt und bessen Brustsläche mit einem seidenen Band umwunden, das irgend ein kurzes, frommes Spruchlein trägt, wie z. B.:

Bas Gott will erquiden, tann niemand erstiden. Bofes Gewiffen Soll', gutes Gewiffen Simmel.

Eine außergewöhnliche, über die normale Thätig= Betrieb eingerichteten Unternehmungen waren 14.764 Functionaren ber Gewerbe-Inspection im Berichtsjahre burch die Erhebungen über die Beimarbeit, welche ben Gewerbe-Inspectoren zufolge Handelsministerialerlasses vom 22. September 1897 übertragen worben waren und im Laufe biefes Jahres ihren Abichlus fanben. Die Bahl ber im Berichtsjahre in gewerblichen Be-trieben burchgeführten Inspectionen ift gegen bas Borjahr um 247, jene der besichtigten Betriebe um 334 (12.022) Verständigungen von dem Sigestiegen, wobei die Gesammtzahl der in den letzteren missioneller Verhandlungen zugegangen. beschäftigt angetroffenen Hilfsarbeiter um 6682 höher ift als 1898. Auch die Bahl der im Dienste aufgewendeten Reisetage vermehrte sich gegen das Borjahr um 260, jene der abgegebenen Gutachten um 188 u. s. w. In biefes Berichtsjahr fällt weiter bie Theilnahme ber Bewerbe-Inspectoren an ber im Sinne ber Minifterialverordnung vom 23. August 1899 erfolgten Neu-einreihung der versicherungspflichtigen Betriebe von Seite der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalten; auch wurden mehrere Gewerbe-Inspectoren mit ber Musarbeitung von Unfallverhütungsvorschriften für die einzelnen der in Oesterreich vorkommenden Industrieszweige betraut. Auf Wunsch des Finanzministeriums wurden die Gewerbe-Inspectorate beauftragt, über die in ihrem Auffichtsbezirte liegenden t. t. Tabatfabriten fpecielle Berichte gu erftatten. Diefelben geben ein überspecielle Gericht der Einrichtungen ber österreichischen Tabakfabriken in Bezug auf Fabrikshygiene und Ar-beiterschutz und finden sich als einheitliches Ganzes den

Einzelberichten angesügt.
Die auswärtige Thätigkeit sindet ihren ziffersmäßigen Ausbruck in 12.457 (12.217)\* Inspectionen, beziehungsweise Revisionen in 11.383 (11.057) Besiehungsweise trieben. Unter biesen find auch 19 (27) unfallversis derungspflichtige land- und forstwirtschaftliche Betriebe, beren Befichtigung auf Grund bes § 28 U. B. G. erfolgte sowie 3 (3) gewerbliche, mit Arbeitsmaschinen ausgestattete Lehranstalten enthalten. Die Zahl der in den 11.361 (11.027) besuchten gewerblichen Unternehmungen vorgenommenen Inspectionen, beziehungs= weise Revisionen betrug 12.435 (12.188); davon waren 130 (119) Nacht- und 185 (229) Sonntags-inspectionen. Bon ben besuchten Betrieben besagen 4498 (4832) feinen Motor. In ben auf mechanischen

\* Die ben auf bas Berichtsjahr bezüglichen giffermäßigen Daten in Rlammern angestigten Biffern entsprechen ben cor-respondierenden Daten bes Jahres 1898.

Der heiland ift honigseim im herzen, im Runde Sußigfeit.

Jejus fei unfer Gaft!

Am Pfingstsamstag, ber ebenso wie ber Char-freitag und ber Vortag bes Chriftsestes als strenger Fasttag begangen wird, werben in ben meiften Dorfern die Fenster der Häuser mit Farrenkraut, Birken- und Tannenreis ausgeziert, damit die Pfingstaube in der

Racht vom Pfingstfamstag auf Pfingftsonntag bei ihrem Fluge durch die Welt auf dem Gezweige der grünen Maienbuschiein ausruhen könne. Auch werden am Abende bieses Tages an vielen Orten Höhenfeuer abgebrannt. Während die Flammen gegen den himmel loben, knallen die Burichen mit Beitschen, um burch das weithin hallende Geschnalze die Hegen von Felbern

und Biefen fernzuhalten. Um Pfingftfonntage pflegen manche Mabchen in aller Früh zum Dorfbache zu eilen und zwei zusammengeflebte Rosenblätter in benfelben zu werfen. Werben Die Blätter burch ben Wellenschlag nicht auseinander-

gerückt, fo gilt bies als ein Beichen, bafs bie Dabchen

und ähnliches.

in Balbe heiraten werben. Da die Bergler bem Pfingftthaue besondere Kräfte suschreiben, fo wird an vielen Orten bes Erz= und Riesengebirges, bes Subeten= und Alpengebietes, am Morgen bes Pfingstsonntages bas Bieh zum erstenmal auf die Beibe getrieben. Bor dem Austreiben reicht man ben Thieren gewöhnlich eine Schnitte Butterbrot ober ein Mehlkiößchen. Der Sirt, ber fpat austreibt, Worten genedt:

hinausgehende Inanspruchnahme erwuchs ben Motoren mit 590 259 Pferbefräften in Berwendung. 5104 (4724), das ist 44.9 pCt. ber besuchten gewerblichen Unternehmungen, wurden fabritemagig betrieben. In ben 11.361 inspicierten gewerblichen Betrieben waren insgesammt 628.523 (561.941) Arbeiter beschäftigt, so bass auf einen besuchten Betrieb etwas mehr als 55 (51) Arbeiter entfallen. Im Berichtsjahre sind den Gewerbe-Inspectoraten 12.606 (12.022) Verständigungen von dem Stattsinden com-Die Gewerbe-Inspectorate gelangten gur Kenntnis

von 227 (169) Arbeitseinstellungen und 4 (1) Aus-sperrungen; bei 127 (70) Arbeitseinstellungen und 4 (0) Aussperrungen wurde interveniert. Für diese 4 (0) Aussperrungen wurde interveniert. Für biese auswärtige Thätigkeit wurden 3458 (3375) Reisetage außerhalb des Amtssitzes und 2225 (2048) Tage am Amtssitze, im ganzen somit 5683 (5423) Tage verwendet. Im Berkehre mit den Behörden, öffentlichen Corporationen und Anstalten wurden im Bericksjahre 9263 (9075) Gutachten, Aeußerungen und Berichte erstattet. (Fortfegung folgt.)

#### Politische Neberficht.

Laibad, 1. Juni.

In einem ber . Pol. Corr. » aus Co fi a zugehenden Berichte wird ausgeführt, dass von den Darlegungen bes österreichisch-ungarischen Ministers bes Aeußern, Grafen Goluchowsti, in ben Delegationen naturgemäß bie auf die Entente zwischen ben Cabinetten von Bien und St. Betersburg bezüglichen Stellen in Bulgarien das meiste Interesse erregt haben. Alle ernft bentenben Kreise, die sich über bas eminente Bedürfnis Bulgariens nach ruhiger Beiterentwickelung flar find, ermeffen fehr wohl ben Wert ber Entente, welche nicht nur den nach Umfturg und Abenteuern bran-genden hihfopfen im Innern des Fürstenthums einen Riegel vorschiebt, sondern auch äußere Berwickelungen zwischen ben Balfanftaaten unmöglich macht. Der vermeintliche Nachtheil ber Bereinbarung über bie Dichteinmengung in die inneren Angelegenheiten ber genannten Staaten, nämlich die Berhinderung eines ebentuellen hilfreichen einseitigen Eingreifens einer ber Großmächte, werbe, wie man einsieht, reichlich durch die Sicherheit aufgewogen, welche Bulgarien nach außen hin gewährleistet wird. Nach den letzten Er-fahrungen, welche in Bulgarien aus dem russischen

Fauler hirte, tomm' aus dem Stall heraus, treib beine Rilh' auf die Beib' hinaus! heite beine glattenstein, weite Hofen briden finden, weite Hofen briden nicht, im Sommer stechen die Müden nicht, im Commer ftechen nur die Bremfen. Der faule Rubhirt foll fich in ben Sals 'nein schämen.

Der Bursche, ber beim Austreiben bes Biebes julegt am Beibeplat ankommt, wird Pfingftfuchs ober Bfingftluten, das zulet ankommende Mädchen Bfingft-braut und das betreffende Rind Pfingftluh ober

Pfingstochse genannt.\*

Rachmittags wird ber Pfingstfuchs von jenem Sirten, ber zuerst auf ber Weibe erschienen und Bfingittonig ober Thauschlepper beißt, mit Reifig, Blumen und Ruhglocken behangen und bann vom Hirtenvolke bes Dorfes unter Gepfeife und Schal-meiengebläse von Haus zu Haus geführt. Bor jedem Hause wird eine Weile angehalten und vom Thauichlepper ober einem anderen ber Festgenoffen ungefähr folgenber Reim hergefagt:

Wir bringen einen schedigen Jungen ins Haus, wer ihn sehen will, der komm heraus. Auch bringen wir der Frau Mutter die schönsten Blumen, die

wir auf bem Gelbe gefunden und heute frith gu einem bichten Buichen gebunden. Gebt ihr uns drei Eier, zwei Strützlein und ein Stud Sped, so sagen wir tausenbmal: Bergelt's Gott! und geben gleich

\* Bemerkt fei, bafs biesbezüglich die Sitten variieren. So oder ein Mehlklößchen. Der hirt, der ipat austreibt, 3. B. wird in Steiermart das Mädchen, das zuerst austreibt, wird von den Kameraden ausgelacht und mit ben als Maibraut oder Psingsitönigin ausgerusen und mit Wiesenblumen befränzt.

Hoffnungen auf ruffische Finanzeingriffe mit fich brachten, fei man felbst in weiteren Kreisen bes tente, auch vom bulgarischen Gesichtspuntte aus, an-

Die Neuwahl der belgischen Deputierten = tammer hat, wie gemeldet, der fatholisch-conservativen Partei 85 Mandate gebracht, während bie vereinigte Regierungspartei beträgt alfo 21 Stimmen und ift be- ihre Arbeiter zu einem Ausflug nach Paris eingelaben. beutend geringer als die in ber aufgelösten Rammer, wo 112 Conservativen nur 40 Oppositionelle gegen-überstanden. Immerhin ist sie aber noch stattlicher, als man felbst in conservativen Kreisen erwartet hatte, die nur auf ein Mehr von 12 bis 15 Stimmen rechneten. Bei gewissen Gesetesvorlagen, mit denen die neue Kammer sich wird besassen mussen, werden sich noch einige liberale Doctrinare zu biesen 21 hinzufinden, und so besitt die Regierung abermals eine ziemlich verlässliche Mehrheit. Freilich ift noch nicht festgestellt, wie zahlreich unter ben Conservativen bie Anhänger bes gemäßigten Staatsminifters Beernaert find und wie groß die Gefolgschaft sein wird, die sich um Woeste scharen wird, die fich auch im neuen Parlamente gegenüberfteben. Ob unter den veränderten Berhältniffen Ministerpräsident de Smet noch weiter Luft haben wird, im Amte zu bleiben, ist fraglich. Sein Ministerium ist nicht homogen und dürfte, nach Brüsseler Melbungen, ben neuen Aufgaben taum gewachsen sein.

Die Mordbeutsche Allgemeine Zeitung : tritt der Behauptung von einem offentundigen Zusammenhang zwischen den Studienreisen ber Constantinopeler Militarattachés von Defterreich-Ungarn, Deutschland und England nach verschiebenen Gebieten bes türkischen Reiches, fowie bafs diefelben auf Anregung Deutschlands unternommen worden feien, mit ber Berficherung entgegen, dafs es nur ein zufälliges Busammentreffen sei, daß die genannten Militärattachés von Constantinopel abwesend fein werben. Bon einem gemeinfamen Plane fonne umfoweniger die Rebe fein, als man maßgebenbenorts in Berlin nichts Näheres barüber weiß, welche Aufgaben bem öfterr.-ung. und englischen Militärattaché

etwa geftellt find.

#### Tagesnenigkeiten.

- (Bärtliche Familienangehörige.) Ein eigenartiger Familienzwift, ber mit bem Branbe eines Saufes und ber Berhaftung von funf Berfonen abfolofe, hat fich im Canton Burich abgespielt. Der Fabritsarbeiter Weber in Riediton lebte ichon feit langerer Beit es bilbeten fich zwei Barteien, für und gegen bie Amamit seiner Frau in Unfrieden, so bafe er fich schließlich veranlafst fab, die Scheidungstlage gegen biefe einzureichen, Mis er nun biefertage von ber Arbeit nach Saufe gurudtehrte, wurde er bon seiner Frau, seiner 21jährigen Tochter, seinem 17jährigen Sohne und zwei nicht zur Familie gehörigen Männern überfallen. Sie ftreuten ibm Bunachst Pfeffer in bie Augen, mifshanbelten ihn bann und sperrten ihn schließlich gefesselt in ein Zimmer ein, wo er ohne Nahrung solange verbleiben muste, bis er einwilligte, bie Scheidungstlage zurudzuziehen und eine schriftliche Verpflichtung abzugeben. Wieder in Freiheit gefest, begab fich Weber, entgegen feinem ihm abgezwungenen Berfprechen, jum Statthalter nach Ufter und erstattete die Strafanzeige gegen die Unmenschen. Frau

Darauf erhalten die Festzügler eine Pfingstgabe und ziehen, nachbem fie dieselbe bem Sammler übergeben, jum nächsten Hause. Rach Beendigung best Umzuges versammeln sich die Theilnehmer besselben gu einem Schmaufe, ber aus bem Erlos ber empfangenen Pfingstgaben bestritten wird und meist aus Selchfleisch turg.

und Schmalgfrapfen besteht.

In einigen Ortschaften Istriens sinden am Pfingst- boch die der Lästermäuler und Klatschbasen — habe montag nach dem nachmittägigen Gottesdienste Wett- ich nichts zu schaffen. Fräulein Frieda wird immer rennen statt. Der Bursche, welcher zuerst das Ziel mit mir zusammen speisen. Warum? Nun, es macht erreicht, bekommt von den Mädchen ein mit einem mir Vergnügen, ihr junges, hübsches, freundliches Ge-Seibentuche geschmudtes Maibaumchen zum Geschenke. und Borhöfen der Häuser, mit Blumen und Rosen zu. Aber du könntest noch etwas Besseres in der Art aber er wusste wohl, dass man sich nicht gut bestränzt, kleine Tänze aufsühren, um damit dem haben. Du solltest heiraten. Gottsriedt Auch ist es an mehreren Orten üblich, dass Mädchen das etwas Schlimmes? holden Lenz zu huldigen, der gekommen ist, um mit beiraten? Rein, dazu bin ich benn doch zu Ein Ruck an der Boihangschnur und acht! Das Thema ist erschöpft! Punctum, streu' Sand Schar war verhüllt, das Concert verstummte. beffen Ankunft Dichtermund mit ben Worten begrüßt: brüber!»

Sei gegrüßt, bu feiner Rnabe, mit der Elfen Lilienstabe, lieblich bist du aufgewacht, und bein lichtes Auge lacht.

Deine Brant, die Erb', nun freier, legt hinweg die Rebelichleier, in des Morgenrothes Glüben, rosig ihre Wangen blühen.

Und ein neues heilig Werbe waltet bis jum Saum ber Erbe, fpricht ben Briefterjegen traut iber Brautigam und Braut!

und welche unvermeibliche Enttäuschungen utopistischer muffe, machte noch einen letten Berfohnungeversuch, und als dieser fruchtlos war, stedte fie in der Nacht das Wohnhaus in Brand, nachdem fie zuvor ihre kleineren Fürstenthums geneigt, wieder die Bedeutung der En- Rinder in Sicherheit gebracht hatte. hierauf begab fie fich auf die Beste Uster und stellte sich dort freiwillig dem Befangenenwart, wo fich bereits ihre vier Belfershelfer hinter Schlofs und Riegel befanden.

(2000 englische Seifensieber in Baris.) Die Brüber Lever, welche in Bort Sunlight Opposition 66 Site erlangte. Die Majorität der bei Liverpool eine große Seifenfabrit betreiben, haben Freitag, ben 25. v. M., um 1 Uhr mittage reisten 2000 Arbitter von Port Sunlight ab und trafen Samstag um 9 Uhr morgens in Paris ein. Gin riefiger Bug von Omnibuffen brachte fie auf die Champs Elufées, wo in ben großen Duvalrestaurants Toilette gemacht und bas erste Frühstück genommen wurde. Hierauf folgte eine Rundfahrt burch Paris und ber erfte Besuch ber Weltausstellung; um halb 3 Uhr Mittageffen, nach Tifch zweiter Befuch ber Ausstellung, um 9 Uhr Abenbessen und um 11 Uhr nachts fagen die fammtlichen 2000 Arbeiter wieber in ben Baggons, um bie Rudfahrt angutreten. Strapazierlich, aber boch recht schneibig! Die Unternehmer ließ n

fich biefen Scherz 150.000 Mart toften.

(Ueber eine furchtbare Frauen. Bahlichlacht) in Beiser (Joaho) berichten ameritanische Blätter Folgendes: In Idaho genießen die Frau n bas unbeschränkte Stimmrecht. Als Folge hievon gibt es in Ibaho nicht bloß männliche, sondern auch weibliche Politiker, die an Parteiwuth, politischer Rancune und fonftigen Eigenschaften, Die bas politifche Leben entwidelt, ben Männern nichts nachgeben. Bor einigen Tagen fand in Beiser eine Wahl statt. Die Frauen belagerten bie Stimmpläte, und zwei holbe Wesen, bie sich Mrs. Martinfon und Drs. Sarrifon benamfen, geriethen in einen heftigen Disput über einen Canbibaten. Im Laufe ber Controverse machte bie Drs. Martinson ihrer Gegnerin bas folgende Compliment: . Wenn ich ein Umt wünschie und fanbe, bafs eine folche verwelfte Bege wie Gie für mich agitierte, wurde ich nicht für mich felbst stimmen. Die foldermaßen Ungerebete antwortete nicht, fonbern ftredte ihre Finger aus und gertratte ihrer Gegnerin burch ben Schleier hindurch bas Geficht. Drs. Martinson beantwortete bie Liebkosung mit einer Ohrfeige, worauf beibe Damen fich fo innig umarmten, bafs es ber Unftrengung mehrerer Manner bedurfte, um fie voneinander zu trennen. Sie verließen bas Schlachtfelb, bas mit Nabeln, Böpfen, Bändern, Blumen, Schnallen, Bogelbalgen, Saletrausen, Rleiberfeten, Berlen, sowie fouftigen Biergegenständen bes weiblichen Geschlechtes befaet war, und verklagten einander. Gin foldes Ereignis verfette selbstverständlich ben Ort in hochgradige Aufregung und zonen. Als die Sache zur Berhandlung gelangte, war man ber Ansicht, bass die Männer nicht bas richtige Berftandnis für die Erregungen einer Frauenseele haben, und es wurde bemnach eine Frauenjury einberufen, wie bas Gesetz es gestattet. Nachbem bie zwölf Damen bie Beugen angehört und ihre Instruction vom Richter erhalten hatten, zogen fie fich zur Berathung gurud. Sie waren febr ruhig, als fie fich zur Berathung anschidten, allein das war die trügerische Stille vor bem Sturme, benn ber Gerichtsbiener borte balb barauf ein folch fürchterliches Schreien, bafs er eiligft die Thur aufschlofs und ins Zimmer fturmte. Dort bot fich ihm ein Unblid bar, ber bas ftartfte Berg mit Furcht erfüllen tonnte. Bwölf Frauen lieferten fich unter einem mabren Inbianer-

#### Herzensirren.

Roman von Drmanos Sandor.

(20. Fortsetung.)

.D, darum forge ich mich nicht! verfette Sanffen Die Welt foll mich in meinen vier Pfählen ungeschoren laffen. Dit diefer ,Belt' - bu meinft ficht bor mir gu feben und mit ihr gu plaudern. Ift

Sie lachten beibe bei ber Erinnerung an biefe Rebeweise ber alten Raren.

«Aber warum setzest du dich nicht Tante?» suchte ber Professor bas Gespräch auf ein anderes Thema gu

«Ich möchte bich ein paar Minuten gang ungeftort sprechen, antwortete die Tante. . Saft du die für mich übrig?»

«Selbstverftanblich!» rief Hanffen. . Wir fonnen in mein Arbeitszimmer geben, wenn's bir recht ift.

Gutachten über die wirtschaftliche Lage geschöpft wurden Weber, welche einsah, bafs fie nun bas haus verlaffen gehenl eine blutige Schlacht. Mit bem Aufgebote feine Autorität und feiner Arme ftellte ber Mann bie Rube wieber her, hob die verschiedenen Toilettengegenstände, bie ben Boben bebedten, auf und gog fich gurud. Die gwol Damen traten bann mit bufteren Gefichtern und etwas berangierten Haaren — ber Richter hatte unbegreiflicher weise ber Jury weber Brennscheren noch haarwidel ins Berathungezimmer geschickt - ine Gerichtezimmer, und die «Dbfrau» ertfarte unter Thranen, bafe fie fich nicht einigen konnten, worauf man bie gange Gefellicaft ichleunigft entließ. Die Sache ift aber bamit nicht i Ende, ba, wie dies nicht anders zu erwarten war, auch die Männer fich in Barteien gespalten haben, und man weiß nicht, ob ber Sheriff bes Bezirkes schließlich nicht genöthigt sein wird, zur Anfrechthaltung ber Ordnung bie Milizen einzuberufen.

(Ein guter Beobachter.) Lehrer (in einer Privatschule Beines Lorelei burchnehmend): . Blaidie

was fallt bir bei ben Worten auf :

"Sie fammt es mit golbenem Ramme und fingt ein Lied babei

Blaschte: «Das geht nicht.» — Lehrer: «Bleso bent nicht, bu Dummtopf? - Blafchte: «Beil bie Mabden beim Kämmen immer ben Mund voll Harnabeln haben. (Dilemma.) Stubiojus: «Efelhaftes Better einmal warm, einmal talt . . . . man weiß nie recht, was man berfeten foll !.

#### Local= und Provinzial=Nachrichten. Sandels- und Gewerbekammer fur grain.

(Fortjepung.)

V. Der Vicepräsident Anton Rlein berichte über das Gesuch der Genoffenschaft der Rleidermachet in Laibach um Beitrag zur Dedung ber Roften füt den Facheurs für Männer = Kleidermacher. Das f. t. Sandelsministerium hat gestattet, dass das f. t. technologische Memerhemuten. logische Gewerbemuseum in Wien in Laibach einer Facheurs für Männer-Rleibermacher abhalten lafte Solche Fachcurse werden in Wien abgehalten; außerhalb Biens war jedoch Laibach die erste Stadt, welche einen solchen Facheurs veranstaltete. Diefer wurde in bet Beit vom 8. Februar bis 3. März I. 3. im Sault des «Mestni Dom» abgehalten. An dem Facheurse, dessen Unterricht der vom Ministerium ernannte Fach lehrer Matthias Runc leitete, nahmen 19 Deifter und 11 Gehilfen theil. Der Lehrplan enthielt alle wichtigen Handarbeiten der Kleidermacher, Anatomie des Körpers, Wasnehmen, Buschneiden der Muster, Fachzeichnen

Der Kleidermachergenoffenschaft oblag die Gorge fil das Unterrichtslocale, Beheizung, Beleuchtung und Reinigung, meiter für bie Constitution, nigung, weiter für die Lehrmittel, wie : Tische, Ständer, Tafeln, Papier, Mage, Schreib. und Beichenrequisten, Bengnisse u. s. w. Das Unterrichtslocale, die Beheisung und Beleuchtung wurden vom Stadtmagiftrat ber go noffenschaft koftenlos beigeftellt. Die übrigen Kosch im Betrage von 460 K müste die Genossenschaft tragen. Diese besitzt jedoch nicht soviel Bermögen, um diese Kosten decken zu können, daher bittet sie der Sammer um Unterstützung. Nach der Ueberzeugung der Section sind solche Facheure in die Körtderung der Section find solche Fachcurse für die Förderung des Kleidermachergewerbes sehr nützlich, und ba in anderen Ländern seitens der Handels- und Gewerte fammer, des Landes kammer, des Landes u. a. solchen Fachcursen ergiebige Unterstützungen zutheil werden und da auch unser Kammer im Schre 1900erben und da auch unter Kammer im Jahre 1898 bem Schuhmacherfachertenfe in Laibach und im Jahre 1899 bem Schuhmachereuft

Er stieß die Flügelthür, die in das Rebelle zimmer führte, zurück und ließ die Senatorin eint treten. Hierauf folgte er ihr und zog die Thür hinter sich zu.

Ein vielstimmiges Bogelgezwitscher empfieng ble Eintretenden. In einer riesigen Bolière, die im Licht der beiden großen Doppelsenster stand, trillerten und jubelten hunderte Keiner frank, bischer Natur, jubelten hunderte kleiner, bunter, ausländischer Ratur fanger. Man nuiste fie, bunter, ausländischer Konter sanger. Man muste fich erst eine Weile an bas Concell gewöhnen, bebor mon for erst eine Weile an bas concell und gewöhnen, bevor man seine eigene Stimme hören und

Den Professor störte bas nicht, im Gegentheil, bie n Luftigen Rogessie tleinen luftigen Bogelstimmen waren ihm unembehrlich er konnte eigentlich nur arbeiten, wenn er sie ihnen aber er wuste wohl

Ein Ruck an der Borhangschnur und die funkt

Frau Wedetamp nahm in einem Armsesse Blotichien sehr erhitet Sie schien sehr erhitt, benn fie ließ ihren fich ein umhang bon ben Schult, benn fie ließ ihren fich ein umhang von den Schultern finken und fuhr sich er paarmal mit dem Taschentuch über die leicht geröthete Stirn.

\*Ich habe Nachricht von Felix, hob sie an, der tommt morgen nach Hause und wird natürlich bank ganz hier bleiben ».

\*Das freut mich für dich, Tante!, sagt on bon den Schultern!

in Reumarktl Unterstützungen gewährt hat, beantragt bie Section: Die Kammer wolle der genannten Ge-noffenschaft zur Deckung der Kosten beim Fachcurse eine Unterstützung im Betrage von 90 fl. = 180 K gewähren.

Der Antrag wird angenommen. (Fortfetung folgt.)

#### Baibacher Gemeinderath.

Der Laibacher Gemeinberath hielt gestern abends außerorbentliche Sitzung ab, an welcher unter Borfit bes Bürgermeisters Bribar 23 Gemeinberathe theilnahmen.

Rach Eröffnung ber Sigung wibmete ber Bürgermeister bem am 9. Mai berftorbenen tais. Rath Ferbinand Mahr einen warmen Nachruf. Rais. Rath Mahr war durch eine Reihe von Jahren Gemeinderath ber Landeshauptstadt Laibach und nahm reges Interesse an ber Entwidelung unserer Stadt. Seine Handelslehranstalt genießt einen guten Ruf weit über die Grenzen unferes Landes hinaus. Der Bürgermeister gedachte weiters bes Ablebens ber Raufmannswitwe Frau Glife Suppantigitig, welche für bie städtischen Armen ben Betrag bon 200 K testiert hat. Der Gemeinderath ehrte das

Andenken der Berftorbenen durch Erheben von den Sitzen.
Der Bürgermeister verlas sodann ein Schreiben bes Biener Stadtmagistrates, betreffend ben Bau einer Probestrede einer elektrischen Schmalspurbahn nach bem System Dr. H. Hillischer. Das System ist ein so-Benanntes Oberflächen - Contactspftem, welches im wesentlichen barin besteht, bass in ber Mitte bes Oberbaues ber Bahn, zwischen ben Schienen, je vier Meter voneinander entfernt, Kaften eingebaut werben, aus beren bermetisch ichließendem Dedel je zwei unbewegliche Contact-Inopfe über bas Straßenniveau nur 15 Millimeter hoch hervorragen. Der Wagen besitt eine an dem Untergestelle besestigte Magnetschiene, welche burch fünf Wickelungen und den Strom einer kleinen, im Wagen befindlichen Accumulatorenbatterie erregt wird. Sobald burch die Annäherung bes Wagens bie Magnetschiene bie Contactlnöpse berührt, werben durch die magnetische Kraft die beiben Wippen rasch hintereinander angezogen. Hieburch werden die Theile zuerst metallisch, dann erst strom-sührend miteinander verbunden. Die Kabelleitung entfällt somit bei omit bei biesem System, welches auch inbetreff ber Sicherhait Sicherheit des allgemeinen Straßenverkehres empfohlen wird wird. Die Bautosten sind jedoch ziemlich bedeutend und werden vom Unternehmer mit 34.000 K, im Maximum mit 50.000 K per Kilometer veranschlagt. Die Firma Siemens & Halske wurde ersucht, sich darüber zu äußern, ob bieses System sich für Laibach empfehlen würde.

Das f. f. Gisenbahuministerium hat bas Ergebnis ber am 16. März burchgeführten Eraffenrevifion, Stationscommission und politischen Begehung des Projectes für die Linia und politischen Begehung des Projectes für die Linie Rathhausplat Floriansgasse ber projectierten elettrischen Geschausplat Floriansgasse ber projectierten elettrischen Kleinbahnen in Laibach und Umgebung zur Kenntnia Kenninis genommen und der Gesellschaft Siemens & Halete für biese Theilstrecke ben Bauconsens ertheilt. Der Bau-consens

consens tritt mit der Ertheilung der Concession in Kraft. Der Bürgermeister begrüßte sobann ben anwesenben neugewählten Gemeinberath Franz Erbina, worauf zur Lagennachten Gemeinberath Franz Erbina, worauf Doctor Lagesordnung geschritten wurde. Gemeinderath Doctor Lab dar berichtete zunächst über bas Ergebnis ber bieslährigen Gemeinderaths-Erganzungswahlen. Da ein Ginbruch gegen biese Wahlen in offener Frist nicht eingebracht worden ist, wurden dieselben ohne Widerrede berificiert.

Sa, hoffentlich!» erwiderte sie. Er wird sich allerdings erst einarbeiten muffen. Darüber wird immerhin einige Beit vergeben!

Der Brofeffor antwortete nicht. Bir haben in ben letten Jahren mit mancherlei Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt, fuhr Frau Webetamp fort. Berluste, ungünstige Conjuncturen, Consurrenz und — Gott weiß, was soust noch, wirkte dusammen Games in der beite der beite beiten beiten beiten, weißen, dusammen. Genug: ich habe mich tapfer wehren müssen, um immer den Kopf oben zu behalten!»

Der Prosesson von zu der Brosesson nickte wieder.

3ch weiß, Tante, versetzte er. 3ch meine, bötte bein missen. Felix hätte bir schon eher eine Stüte sein muffen. Alt hätte dir schon eher eine Stütze sein untgebes genug ist er doch nun nachgerade, um den Ernst doch schließlich segreisen zu können. Außerdem ist es widmen hatt, sein eigenes Geschäft, dem er sich zu

gesehen haben, was er in der Bukunft verwerten an der Fabrik beabsichtigen, große bauliche Beränderungen bieser Fabrik von der große bauliche Beränderungen an der Fabrik vorzunehmen, auch im Betriebe wird onder Ondere vorzunehmen, auch im Betriebe wird bieles Gabrit vorzunehmen, auch im Berried anbers. Wir werben bemnächst einen neuen Raftaffee auf Wir werben bemnächst einen flüssigen Ralstaffee auf den Markt bringen und einen flüssigen sasser, der, weit billiger als der Bohnensacher die ber nicht nur ersetzt, sondern auch weit eins stoßes Geschäft damit machen. Das wäre freilich seld. Die Sache kostet nämlich ein Heiden.

ftimmig wiebergewählt.

1051

gwar: in bie Magiftratsfection bie Gemeinberathe Dr. R. v. Bleiweis - Trftenisti, Lenče, Plantan, Dr. Stare und Buget (Obmann biefer Section ift ber Rechts section die Gemeinderäthe Gogola, Dr. Hubnit, und Turk, in das letztere die Gemeinderäthe Dimnit, Plantan (Obmann), Prosenc, Dr. Stare (Obmann-Stell-Tosti und Zuzek gewählt. vertreter), Svetet und Dr. Tavcar; in die Finang-Rlein, Rogat und Brebobic (Obmann biefer Section ift zeit zu gelten habe. ber jeweilige Bürgermeifter); in bie Boligeifection bie Gemeinderäthe Dr. R. v. Bleiweis (Obmann), Groseli, k. k. Oberrealschule verbundenen Mobellierschule für das Dr. Majaron, Plantan (Obmann-Stellvertreter), Strjanc, Jahr 1899 wurden über Antrag des Referenten Dimnik Tosti und Bitnif; in die Schulfection die Gemeinde- ohne Wiberrebe genehmigt. rathe Dimnit, Groselj, Kozat, Dr. Bozar (Dbmann-Stellvertreter), Profenec, Senetovic und Subic (Dbmann); in die Stadtverschönerungssection die Be-meinderäthe Dimnit, Mally, Dr. Bogar (Obmann), Subic, Belfourh (Domann-Stellvertreter), Bitnit und Buget.

Beiters wurden Erganzungsmahlen in einige Sonberfectionen borgenommen. Gewählt wurden bie Gemeinderathe, und zwar in bas Schlachthaus-Directorium Strjanc; in bas Directorium für bie Bergehrungsfteuerpachtung Bafferleitung Bablin; in bas Directorium bes ftabtischen Elettricitätswertes Bavlin und Buget ; in die Canalifierungsfection Bavlin, Dr. Stare, Belfourh und Buget; in Die Regulierungsfection Gogola, Plantan, Dr. Stare, Belfourh und Buget; in die Friedhofssection Baulin und Buget; in die Difciplinarcommiffion Dr. Sudnit, Dr. Stare und Svetef; in Die Affentcommiffion Belfourh; in Die Militartagcommiffion Bitnit.

Namens ber Rechtsfection referierte fobann Gemeinbe-Dr. Jofef Rosler um die Buftimmung ber Stadtgemeinde laftenfreien Abichreibung bes jum Saufe Dr. 3 in Schellenburggaffe gehörigen Gartens, welcher vom Photographen Landau ju Baugweden um ben Betrag bon 27.400 K fäuflich erworben worben ift. Die Buftimmung wurde ohne Wiberrebe ertheilt und fobann über Untrag bes Referenten Dr. Subnit ber Binsfuß für bas von ber ftabtischen Sparcaffe ber Gemeinde Brefer behufs Errichtung einer Gifenbahnhalteftelle gemährte Darlegen per 3000 K mit 4.5% nachträglich genehmigt. Gemeinderath Turk berichtete über das Anbot bes

Frauleins M. Megnar betreffs Ueberlaffung ber berfelben eigenthumlichen Barcelle Nr. 449/4 in Unterschischta zu Strafenzweden. Da bie betreffenbe Barcelle außerhalb bes ftabtifchen Bomöriums gelegen, wurde ber Untauf ber erwähnten Barcelle abgelehnt. Die angefuchte Barcellierung bes Korn'ichen Grundes an ber Reffelftrage und ber Stomsetgaffe murbe über Untrag bes Referenten Eurf

ohne Debatte genehmigt.

Gemeinderath Zuzek berichtete über ben Recurs ber Hausbesitzerin Sosie Bernard gegen ben magistratlichen Erlafe, womit berfelben bie Demolierung ber swischen ihrem und bem neuen Berles'schen Saufe in ber Breserengaffe befindlichen zwanzig Meter langen Mauer aufgetragen wurde. Die Recurrentin gibt an, bafs biefe über 200 Jahre alte Mauer infolge Erbbebens zwar einige Sprünge aufweise, ihrem Zwede jedoch noch vollfommen entspreche und ersucht baber um Annullierung bes magiftratlichen Auftrages. Die an Ort und Stelle entsendete Commiffion conftatierte bebenkliche Sprünge in ber Mauer, welche fich bereits mertlich gegen bie Strafe Bu geneigt habe. Die Demolierung ber Mauer fei fomit aus Sicherheitsrudfichten unerlästlich, weshalb bie Baujection die Abweifung bes Recurfes beantragt. Der Gemeinberath stimmte bem Sectionsantrage einstimmig zu.

Bei biefem Anlaffe bob Biceburgermeifter Dr. Ritter handlungen anzuknüpfen. Der Untrag bes Biceburger- ber Bevolkerung fanben. meifters wurde jum Beschluffe erhoben.

Recurs bes Besithers Gregor Bameje gegen ben magistrat- Flereit, berzeit Leiter bes nichtararischen Postamtes licen Erlass, womit ihm die Bewilligung jur Errichtung in Abelsberg, und Johann Rutalet zu Bostcontroloren, einer holzernen Bertaufsbube in ber Ballhausgaffe ver- und zwar ersteren für Abbazia, letteren für Trieft erweigert wurde, Der Recurs wurde abgewiesen, bagegen nannt.

Sierauf wurde zur Bahl bes Biceburgermeifters wurde bem Gesuche bes Dr. Franz Munba um Reguliegeschritten und wurde der bisherige Bicebürgermeister rung seines in der neueröffneten Hilschergasse gelegenen Dr. Karl Ritter von Bleiweis-Trftenisti ein- Besides Folge gegeben, desgleichen dem Recurse des Berig wiedergewählt. In die ständigen Sectionen wurden gewählt, und an der Rabethstraße projectierten Neubau.

Für die Beaufsichtigung bes Baues bes ftabtischen Jubilaums - Urmenhauses und ber Mabchenvoltsichule bei St. Jafob wurde je ein Auffichtscomité bestellt und in jeweilige Bürgermeister); in die Bersonal- und bas erstere Comité die Gemeinderathe Bavlin, Dr. Stare

Mamens ber Schulsection berichtete Gemeinberath sertreter), Sollet und Dr. hubnit, Lenče, Mally, Subic über bas Gesuch ber Maria Abram, Frequen-Bavlin, Dr. Bozar, Senekovic, Dr. Stare, Svetek und tantin bes höheren Lehrcurfes für Spigennagerei Erbina; in die Baufection die Gemeinderathe in Wien, um Flüffigmachung ber Stiftungsquote für das Dr. Hubnit, Pavlin (Obmann-Stellvertreter), Dr. Bojar, lette Quartal 1899. Dem Gesuche wurde Folge gegeben Dr. Stare, Turk, Belkovrh und Zuzek (Obmann); in die und gleichzeitig ausgesprochen, dass die Berleihung der Armensection die Gemeinderäthe Dejak, Groselj, Stiftung an die Gesuchstellerin für die ganze Studien-

Die Dotationsrechnungen ber mit ber biefigen

In ber hierauf folgenben geheimen Situng wurbe ber Conceptsabjunct herr Eugen Lab jum Dagiftrats. fecretar ernannt und ber fladtifche Caffier Berr Ferbinand Brabasta frantheitshalber in ben bleibenben Rubeftand versett.

- (Seine t. und t. Sobeit ber burch. lauchtigfte herr Ergherzog Leopolb Galvator) ift, wie man uns aus Tichernembl mittheilt, am Belfourh und Buget; in bas Directorium für bie ftabtische 29. Mai um 9 Uhr vormittags in Tichernembl eingetroffen. Seine t. und t. Hoheit geruhte baselbft bie Borftellung ber zahlreich erschienenen Corporationen und öffentlichen Functionare entgegenzunehmen und biefelben mit Uniprachen auszuzeichnen. Bei bem nachmittags im Sotel Badner ftattgefundenen Diner, welchem ber Berr Bezirtshauptmann Josef Dreget gugezogen murbe, forgte bie städtische Musittapelle bie Tafelmufit. 2118 abends bie Stadt in prachtvoller Beleuchtung erftrablte und die städtische Mufittapelle nach Executierung ber rath Plantan über bas Ansuchen bes Hausbesigers Boltshymne bie Stadt mit klingendem Spiele zu burchziehen begann, geruhte Seine f. und f. Sobeit in Begleitung bes herrn Begirfshauptmannes bie Stabt einer Befichtigung zu unterziehen, wobei Sochftbemfelben feitens ber zahlreichen Bevölkerung fturmische Dvationen bargebracht wurden. Nach bem Schluffe ber Festfeier betraute Seine f. und f. Sobeit ben herrn Begirtshauptmann mit bem Auftrage, ber Bevölferung ben Musbrud Söchftfeiner Bufriebenheit und Söchftfeines Danles für bie vielfache, bergliche Manifestation ihrer patriotischen und bynaftischen Gefinnung zu übermitteln. — Um 30. v. D. um 6 Uhr früh trat Seine k. und k. Hoheit die Weiterreise gegen Gottschee an. — Aus Gottschee wird uns nachträglich gemelbet: Unlafslich ber Unwesenheit Geiner f. und f. hoheit bes Erzherzogs Leopolb Salvator fand abends zum Beweise, mit welcher Begeifterung und Freude die Bevölferung bie Unwesenheit eines Bringen aus bem taiferlichen Saufe aufnahm, eine glangenbe Mumination ftatt. Alle Fenfter leuchteten im Scheine unzähliger Rergen; auch bie elettrischen Bogenlampen beschienen eine froh bewegte Menge, welche bie Strafen und Gaffen bis in ben entlegenften Bintel füllte. Der Erzherzog, ber fich in Begleitung bes Begirtsbauptmannes Dr. von Thomann und bes Burgermeisters A. Loy bas bunte Treiben besah und über bie Größe ber Ginrichtungen und Anftalten bes Stäbtchens seine lebhaste Anerkennung aussprach, wurde überall mit ftürmischen Hoch- und Bivatrusen begrüßt. Seine t. u. t. Hoheit äußerte hierüber wieberholt feine Befriedigung und beauftragte ben Bürgermeifter, ber Bevöllerung für bie loyale und spontane patriotische Rundgebung seinen Dant ju übermitteln. Der nächste Tag war ber Ausarbeitung taftischer Aufgaben gewibmet, bie ben gangen Bormittag in Unspruch nahmen. Nachmittags hatte ber Regen nachgelaffen, und Seine taiferliche Sobeit in Begleitung seines Generalstabschefs benütte ben Abend zu einem Bürschgang auf Rebe, ber von entschiebenem Baibvon Bleiweis hervor, dass mit dem Baue der elektrischen mannsglud begleitet war. Am 1. Juni um 6 Uhr Strafenbahn burch die Preserengaffe noch im laufenden morgens wurde die Beiterreise über Rieg, Göttenis Jahre begonnen werben wird. Es sei baher bringend noth- Barenheim bis Cabar angetreten. Es verbient hervorwendig, dass vorher die Nivellierung dieser Straße definitiv gehoben zu werben, bass auch ber Pfarrort Neffelthal. geregelt und burchgeführt werbe. Das städtische Bauamt sei wo am 30. Mai eine kurze Rast stattsand, für einen baber zu beauftragen, eheftens einen Roftenvoranschlag für festlichen Empfang ber hoben Gafte Gorge getragen dager zu beunsteugen, esterengasse auszuarbeiten und dem und die Dorfgasse beflaggt sowie mit Laubgewinden be-Gemeinberathe bereits in ber nächsten Sitzung vorzulegen. franzt hatte, während beim Eintritt Bollerschuffe knallten Durch Demolierung ber fraglichen Mauer werbe zwar ein und Mädchen und Frauen die herren mit zahllosen Sauptverkehrshindernis beseitigt, boch sei es nothwendig, Sträußigen von Maiglodden bewarfen. Auch in Reffeldas Bernard'iche haus felbst aus Rudfichten that machten die Gemeindevertretung, die Geiftlichkeit sowie ber Strafenregulierung bemoliert werbe. Es wären baber bie Lehrerschaft ihre Auswartung und wurden mit Anmit ber Eigenthümerin des Sauses biesbezüglich Ber- sprachen beehrt, die ben Weg in die bankbaren Bergen - (Ernennungen im Boftbienfte.) Das

Gemeinderath Buget berichtete weiters über ben f. f. Handelsministerium hat die Bostofficiale Ignag

Apostolische Majestät haben ber Pfarrgemeinde Schwarzen- Collaudierung ber neuerrichteten Seilplättenübersuhr über berg bei Billichgraz anlässlich bes Neubaues ber bortigen Pfarrfirche eine Unterstützung von 1000 K aus ber Allerhöchsten Privatcasse allergnädigst zu bewilligen geruht.

(Auswärtige Fallimente.) Nach einer schlager als Sachverständiger intervenieren. —ik. vom t. t. Handelsministerium der Handels- und Gewerbekammer in Laibach zugekommenen Mittheilung wurden in Galat nachstehende Firmen fallit erklärt: G. Gilbermann, Sutmacher; Unmelbungstermin bis 26. Mai, Liquidierungstagfahrt am 25. Juni; Dt. Reftenmann, Sotelier, Unmelbungstermin bis 29. Mai, Liquibierungs-

tagfahrt am 8. Juli.

(Lieferungs-Ausschreibung.) Das t. f. Sandelsministerium theilt ber Sandels- und Gewerbetammer in Laibach mit, bafs laut Berichtes bes t. und t. Consulates in Antwerpen am 8. Juni vormittags um 11 Uhr im Gebäude bes Kriegeministeriums in Bruffel die Lieferungszutheilung diverfer Leberquantitäten, die für die Armee benothigt werben, statifindet. Das Gesammtquantum ber gu liefernben Leberforten beträgt circa 57.530 kg und 7300 Paar verschiedener Schuh- und Stiefelbestandtheile. Die näheren Bedingungen find im Informationsbureau bes Sanbelsmuseums in Bruffel, 17, Rue des Augustins, die Muster ber zu liefernben Lebersorten aber im Kriegsminifterium gur Ginsicht

(Bom Staatseifenbahnrathe.) Bie man uns aus Wien telegraphisch mittheilt, wurden zufolge einer Melbung ber heutigen . Wiener Beitung. Die herren Rarl Que mann in Afeling, taif. Rath Johann Murnit in Laibach, Josef Kusar in Laibach und Josef Lenarčič in Oberlaibach zu Mitgliebern bes Staatsetfenbahnrathes auf die folgenden brei Jahre er-

- (Unterfrainer Bahnen.) In ber gestern vorgenommenen Berlofung ber vierprocentigen Prioritäts-Obligationen wurde die vierte Serie, und zwar die Nummern 177, 690, 1046 und 1062 gezogen. Die in biefen Serien enthaltenen Stude gelangen ab December 1900 im vollen Rennwerte gur Muszahlung.

(Bon ber Gubbahn.) Bon Bien wurde wieber um 8 Uhr 45 Minuten fruh ein Berfonengug bis Laibach in Berkehr gesetht, welcher hier um 11 Uhr

15 Minuten nachts anlangt.

- (Berfofungen.) Bei ber geftern in Bien ftattgehabten Ziehung der 1864er Staatslofe fiel ber Haupttreffer mit 300.000 K auf Serie 787 Nr. 5, ber aweite Treffer mit 40.000 K auf Serie 188 Dr. 33, ber britte Treffer auf Serie 3419 Dr. 78; ferner gewannen je 10.000 K Serie 3293 Rr. 12 und Serie 3344 Nr. 55; je 4000 K Serie 646 Nr. 53 und Serie 1503 Nr. 62; je 2000 K Serie 188 Nr. 47, Serie welchem jedoch die vorhandenen Käsevorräthe im Betrage 3344 Mr. 48 und Serie 3661 Mr. 43. — Bei ber gestern vorgenommenen Biehung ber Türkenlose fiel ber Haupttreffer mit 300.000 France auf Dr. 1,254.531,

(Bom Laibacher Lehrervereine.) Der Berein «Ljubljansko učiteljsko društvo» veranstaltet am 7. b. M. nachmittage einen Ausflug nach Bobutit-St. Beit. — Am 11. b. M. nachmittags um 6 Uhr wird ber genannte Berein in ber I. städtischen Boltsschule seine ordentliche Monatsversammlung abhalten. Auf ber Tagesordnung berselben steht unter anderem ein Bortrag bes herrn Lehrers 3. Rrulec über einheitliche Schriftformen

für alle Laibacher Bollsschulen.

- (Aus ben Rreisen ber Sanbels. angeftellten) geht uns eine langere Bufchrift gu, betreffend die beabsichtigte Errichtung eines selbständigen Bereines ber flovenischen Sandelsangestellten mit bem gaben ben bochften Wafferstand am 27. Dai mit Sauptfige in Laibach. Bereine von Sanbelkangestellten 159 cm und ben niebrigften am 1. Mai mit 84 cm beftehen in allen größeren Städten, wie in Ugram, Graz, Wien 2c., und entfalten eine erspriegliche Thätigfeit fowohl mit Sinblid auf die Sandelsangestellten felbft als auch auf ben gangen taufmannifden Stand. Bor etwa einem Monate hat fich hier ein vorbereitendes Comité conftituiert, welches auf ben 30. v. D. mehrere Sanbelsangestellte zu einer Berathung im «Narodni Dom» einlud Das Interesse für ben neuen Berein war ein allgemeines, und die Theilnehmer an ber Berathung erflärten fich mit Freuden bereit, das vorbereitende Comité nach Kräften zu unterftüten. Der Wirfungstreis bes neuen Bereines wird eingehend auf der constituierenden Bersammlung, welche bom erweiterten vorbereitenden Comité rechtzeitig einberufen werben foll, zur Erörterung gelangen.

- (Für Ausflügler.) In ben Anlagen bes Sotels «Triglav» in Lees findet morgen nachmittage ein Garten-Concert statt, auf welches hiemit alle jene, die nach Oberfrain einen Ausflug zu machen beabsichtigen, aufmertfam gemacht werben mögen. — Seitens ber Steiner Stadtkapelle wird am Pfingstmontag nachmittags im bor-

tigen Curhause ein Concert veranstaltet werben.

- (Collaudierungs - Berhandlungen.) Die Collaubierung und Berhaimung bes neugebauten terer. Wasserwerkes bes Anton Simondic in Breg bei Littat findet über Ansuchen bes Erbauers am 11. b. DR. bormittags um 9 Uhr an Ort und Stelle ftatt. Ebenfo buale mit Sequeng von Anton Foerfter.

\* (Allerhöchste Spende.) Seine k. und k. sfindet am nämlichen Tage nachmittags um 3 Uhr die bie Save zwischen ber Gisenbahnstation Rrefenit und ber Ortschaft Bernet ftatt. Bei beiben Collaubierungs-Berhandlungen wird ber t. t. Oberingenieur Moriz Rirch -

> (Schabenfeuer.) Um 27. v. M. nachts fam im Sause ber Besitherin Unna Jakka in Brezovareber, politischer Begirt Tichernembl, ein Feuer zum Ausbruche, welches in kurzer Zeit sämmtliche Wirtschaftsgebäude sammt ben barin aufbewahrten Borrathen einascherte. Es tamen auch zwei Schweine um, wohingegen bas Rinbvieh gerettet wurde. Die Entstehungeursache bes Brandes ift unbefannt, boch burfte berfelbe burch unvorsichtiges Bebaren mit brennenben Gegenständen ausgebrochen fein. Anna Jaksa war um 1200 K versichert; ber Gesammt-

schaden wird auf 3200 K geschätt.

\* (Betriebsunfall.) Um 30. v. M. war, wie man uns aus Radmannsborf mittheilt, ber Arbeiter Johann Zmrglitar aus Afsling mit ben Mitarbeitern Johann Sobja aus Jauerburg, Josef Erne aus Bubnerborf und Matthaus Frelich aus Afsling im Suttenwerte in Sava beim Rrahne beschäftigt. Als berfelbe im Begriff ftand, ein circa 3000 kg schweres Eisenstüd mit bem Rrahne zu heben, brach ber Sicherheitshaten bei ber Handwinde bes Krahns und die Winde tam in schnelle rückläufige Bewegung. Der zunächst stehenbe Zmrzlitar wurde von ihr getroffen und erlitt am Ropfe, an ber linken Sand und am Ruden lebensgefährliche Berletungen. Da bie Bruchflache bes hatens gang frifch war und mit bem gleichen Saten icon Laften mit 4000 kg anstandslos gehoben worden waren, so bürfte ber Bruch bes hatens nur auf einen Bufall zurudzuführen fein.

(Sanitares.) 3m Sanitatsbezirte Littai ift bie in 16 Bemeinden mit 59 Ortschaften aufgetretene Masernepibemie in 5 Ortsgemeinden vollständig erloschen, während in 11 Gemeinden ber Rrantenftand noch 47 Rinber beträgt. Bon ben feit Unfang ber Epibemie erfrankten 353 Kindern und einer Frauensperson find sowohl biefe als auch 299 Rinber genesen, mahrend 7 Rinber geftorben find. Un Diphtheritis ftarben von 26 Rinbern 8; die Rrankheit trat bisher in 8 Ortsgemeinden nur vereinzelt ohne epibemischen Charafter auf. Mus ber Ortsgemeinde Rrefinit wurden in letter Beit zwei Falle bon Scharlach gemelbet; bie beiben baran Erfranften wurden ber ärztlichen Behandlung zugeführt.

- (Die Milchgenoffenschaft in Sagor-3 & I a t), welche vor beiläufig neun Monaten ins Leben trat, erzielte in biefem Beitraum für ihre Brobucte eine Einnahme von 2567 K 6 h. Die Caffegebarung ichlofe, ba die Neuanschaffung des Inventars 1876 K 12 h beanspruchte, mit einem Deficit von 1170 K 16 h, bon 1160 K fowie Forberungen ber Consumenten gegenüberstehen, so bass nach Abzug sämmtlicher Passiva ein ist sehr hoch und wechselt in ben vorliegenden Fällen Activvermögen von 459 K 4 h resultiert. Da die Zahl der zwischen 0.82 und 1.10 pCt. Roth. und Weißweint ber zweite Treffer mit 25.000 Francs auf Nr. 1,057.602; Abnehmer ber Milch- und Raseproducte erfreulich zunimmt, aus ben Neuanlagen zeigen Sauregehalte von 0.49 mi je 10.000 Francs gewannen Nr. 415.739 und 605.388. bürfte die Genoffenschaft, welche der steten Berbefferung 0.64 pCt. Der Gehalt der untersuchten Weine an unt ihrer Producte vollste Aufmerksamkeit widmet, für die neralischen Bestandtheilen (Asche), Phosphorsaue und ber Genglenkate erzielen. — In den Ausschuss Glycerin sowie dessen Berbaltnisses zum Altoholgehalte ber Genglenkate wurden ber Genossenschaft wurden gewählt: Andreas Bupančić, entspricht den normalen Grenzwerten, und zwar entfallet Großgrundbesiger und Gemeindenarsteher in Oo Großgrundbesitzer und Gemeindevorsteher in Ko- in den vorliegenden Fällen auf 100 g Altohol 7 bis in den vorliegenden Fällen auf 100 g Altohol 7 bis in lovrat, zum Obmanne; Lukas Habat, Gastwirt 10.7 g Glycerin. Es unterliegt keinem Zweifel, bass in Töplitz, zum Cassier, Anton Werhole, Handelsmann in Töplit, zum Cassier, Anton Werbole, Handelsmann ben Neuanlagen bei rationeller Cultur und Kellerwirtschaft in Loke zum Schriftschrer, dann Johann Kolenc und Mellerwirtschaft. in Lote zum Schriftführer, bann Johann Rolenc und Anton Kolole, beibe Grundbesitzer in Cemsenit, zu Musicusamitoliebern. —ik.

(Bafferstand ber Save.) Die im Laufe bes Monates Mai vorgenommenen Meffungen bes Bafferstandes ber Save beim Begel ber Littaier Savebrude erüber Rull. Der mittlere Bafferstand betrug 115 cm. -ik.

— (Rach Amerita.) Im Monate Mai b. J. wurden seitens ber t. t. Bezirkshauptmannschaft Littai 18 Bersonen amtliche Legitimationen zweds Reise nach Amerita ausgestellt.

#### Musica sacra

in der Domfirche.

Pfingstsonntag, ben 3. Juni, Pontificalamt um halb 10 Uhr: «Ecce sacerdos magnus» von Anton Foerster, Inftrumentalmesse in D-dur von Rarl Greith, Alleluja mit Berfikeln und Sequenz von Unton Foerfter, Offertorium von Morig Brofig.

Bfingstmontag, ben 4. Juni, Bontifical-amt um 10 Uhr: Bierte Instrumentalmesse von Moris Foerster, Offertorium von Eugen Frey.

In der Stadtpfarrfirche St. Jakob.

Montag, ben 4. Juni, um 9 Uhr Soch. amt: «Missa in F-moll» von Moriz Brofig, GraTheater, Aunst und Literatur.

- (Chemifche Unterfuchungen ber Beinforten von Krain I.) Bon Dr. Erni Kramer, Director ber landwirtschaftlich-chemischen Bersuchsstation für Krain in Laibach. Unter Diesem Titel ift foeben als Sonberabbrud aus ber bom f. t. Alderball minifterium herausgegebenen Beitichrift für bas fanb wirtschaftliche Bersuchswesen in Desterreich eine interessante Schrift erschienen, ber wir Folgendes entnehmen: Themische Untersuchungen über Krainer Weine lagen bisher nicht vor; selbst an ber t. t. Bersuchsstation in Rlofterneuburg wurden von Rrain wenige Beine gut Untersuchung eingesenbet und eine Beröffentlichung ber Unalyfen hat nicht ftattgefunden. Inbetreff ber Beurtheilung ber Weine, und zwar insbesonbere ber Ratur echtheit berfelben ift es für ben Chemiter unbebingt er forderlich, über eine größere Angahl von egact ausgeführten demischen Untersuchungen ber Weine ber einzelnen Beinbaugebiete ju verfügen und bie fogenannten Grengwerte jowie auch die fonftigen Beinbauverhaltniffe gu fennen. Aus biefem Grunde fab fich ber Berfaffer veranlaft, mit ber chemischen Untersuchung naturechter Beine 811 beginnen, um fowohl bie Grundlage für bie Beurtheilung ber Weine zu gewinnen, als auch um bie Qualität ber Beine aus ben Neuanlagen gegenüber jenen aus ben alten Beingarten festzustellen. Die Arbeit, bie im Sahre 1899 begonnen wurde, wird fich auf mehrere Jahre et ftreden. Die aus ber Tabelle erfichtlichen Untersuchungs ergebniffe beziehen fich auf Unterfrainer Beine, und awat auf folde von Rubolfswert, St. Barthelmä, Feiftenberg und Drasić. Die Untersuchung erstredte fich auf die Be stimmung bes specifischen Gewichtes, bes Alfohols, bes Extractes (Trodensubstanz), ber freien und flüchtigen Säuren, bes Zuders (als Invertzuder berechnet), ber Afche, Phosphorfaure und bes Gipcerins, ber Feststellung bes Berhältniffes von Alfohols zu Glycerin fowie auf bie Brüfung bes Buftanbes, ber Farbe, bes Geruches und Go ichmades ber Beine. Die Untersuchungsergebniffe find in einer Tabelle niedergelegt, welcher wir Folgendes entnehmen Der Altoholgehalt ber Weine, bie von auf ameritanische Unterlagen veredelten Rebforten erzielt wurden, weifen Allfoholgehalte von 9.15 Bol.-Proc. (7.26 Gew.-Proc.) bis 10.52 Bol.-Broc. (8.35 Gew.-Broc.) auf. Singesti zeigen gute Beifiweine aus ben alten Anlagen Mitoholgehalte zwischen 7:02 Bol.-Broc. (5:57 Gew.-Broc.) bis 8:56 Bol.-Broc. (6:76 Gew.-Broc.). Ein gewöhnlicher Schilcherwein aus alten Beingarten hatte einen ulfoholgehalt von nur 6:40 Bol.-Broc., beziehungsweise 508 Gew.- Proc. Der Extractgehalt (Trodensubstang) ber von auf ameritanischen Reben verebelten Rebsorten erzielten Weißweine variierte zwischen 1.61 bis 1.73 Broc., bet Rothwein-Sorten zwischen 1.76 und 2.33 Procent. Der Gehalt an freien Säuren sowohl ber Beiß als auch ber Schilcherweine aus ben alten Beingarten Glycerin sowie bessen Berhältnisses zum Alfoholgehalte Beine von bedeutend befferer Qualität erzielt werben, als dies in den alten Beingarten der Fall war; die Weine sind altoholreicher, säurearmer, harmonischer auf gebaut, haltbarer und im Geruch und Geschmad feiner.

(«Slovenka».) Bon biefer unter ber Redaction von Fraulein Jvanta Angit fehenden Monatszeitschrift für die flovenische Frauenwelt ift von fünfte Rummer erschienen. Darin finden fich Gebichte bie Otto Bupancie und Anton Mebveb, fobann ber Artikel «Jugendbewegung» (aus den «Documenten frauen», übersett pan Frauen», übersett von Danica), «Bier Capitel über bie Frauen, von Morsti, «Das Turnen ber Frauen, von Kitomiran von Bitomirov, «Studentinnen» von Sofie Rveber, «Ueber das neue lateinisch-slovenische Wörterbuch, Aus bem Leben einer Frau», von Jvanta, Die Organisation ber Frauen, pan Ivanta, sation ber Frauen», von Jvanta, Die Brauch, bie selbst um ihre Griffen banta, Für unsere Braucher, die selbst um ihre Existenz forgen, von Sofie Rvebet, ·Etwas über die Organisation der Frauen', Danica. Im Feuilleton gesangen neue siterarische icheinungen zur Besprechung; die Rubrit Berichiebenes, motigen. enthält zahlreiche, die Frauenwelt interessierende notigen

Bunber und G. S. Bernbt: « Das fiet Brosig, Allesuja mit Bersiteln und Sequenz von Anton der Bunber und der Geheimen Bissellen Gerster, Offertorium von Eugen Frey. in 30 wöchentlichen Listen Textilluftrationen. Gerfag poll in 30 wöchentlichen Lieferungen à 50 Pfg. Berlag und Dewald Muthe. Leinig Ober a 50 Pfg. und mute Oswald Muge, Leipzig. Lieferungen à 50 Pfg. Bettog und mute borliegende 2 his 1 Cerung 2—4. Das und Bunder. Sonntag, ben 3. Juni, um 9 Uhr Oswald Muhe, Leipzig. Lieferungen a 50 Plas unts. Dochamt: «Missa in honorem B. M. Virginis» in mehr vorliegende 2. bis 4. Heft des Buches der vollschille. G-moll von Johannes Schweitzer, Graduale mit Sequenz und der Geheimen Wissenschaften, Der gleich von Anton Foerster, Offertorium «Confirma» von J. Mitterer. an das Lieferungswert gefnüpft wurden. Bor allem rühmend die außerordentlich geschmactvolle und pleiblig Mustrierung sowie die Klarheit und Gemeinverständlichte bes Textes berpprocheken des Textes hervorgehoben. Den Inhalt bestreitet bei

Der Berfasser gibt eine Anleitung zum Hypnotisieren für idermann und beschreibt bann die wunderbaren förperiden und seelischen Erscheinungen bes hypnotischen Bu-

Me in dieser Rubrik besprochenen literarischen Erheinungen sind durch die Buchhandlung Ig. v. Kleinmagr & Feb. Bamberg in Laibach zu beziehen.

#### Telegramme des k. k. Telegraphen-Correspondenz-Bureaus.

Biehungen.

Biebung bes Triefter Communalanlehens vom Jahre 855 fiel ber Haupttreffer mit 42.000 Kronen auf At. 6563, je 2100 Kronen gewannen Nr. 664, 6257, 21.015, 23.689.

Der Arieg in Budafrika.

London, 1. Juni. Einer Melbung ber Daily Strefs, aus Laurenço Marquez vom 31. Mai zuolge besindet sich Bräsident Krüger in Middelburg, whin nach einer Meldung der «Daily Mail» vom 31. Mai der Sitz der Melbung der «Daily Mail» versigt wurde. Die Melbung der «Daily Mail» besagt knier, dass Mittwoch dei Raalfontein auf halbem Bege wischen Pretoria und Johannesburg ein Gesecht tattgefunden habe.

London, 1. Juni. Die Abendblätter bringen die Depesche aus Capstabt von gestern, wonach eine mahl Aufftändischer eine kleine Abtheilung englischer kuppen bei Dicher eine kleine Abtheilung englischer tuppen bei Douglas überfielen und 16 Mann,

Annar den Douglas überfielen und 1900 gaben. London, 1. Juni. «Reuters Bureau» melbet aus Laurenço Marquez vom Gestrigen: Die Eisenbahn-krwaltung gibt bekannt, dass die Bahnlinie wieder. soffnet wurde und bass Güter nach allen Stationen angenommen werben.

Die Ereigniffe in China.

Tien-Tfin, 1. Juni. (Reuter-Melbung.) In m Gebäuden der Chartered Bank, der Weingroßhändler abbest und Der Chartered Bank, der Wersicherungsbabbed und Mac Gregor, sowie der Bersicherungs-gellschaft Equitable» brach ein Feuer aus. Das antgebäude wurde gerettet, während die Baulichkeiten beiden anderen Unternehmungen völlig eingeäschert durden. Man vermuthet, dass bas Feuer gelegt borben fei.

imbländischen Schutztruppen zurück. Die Lage ist kirubigen Schutztruppen zurück. Die Lage ist ht tubiger, obwohl noch immer Grund zur Besorgnis

Begen 20 Stimmen ben Gesetzentwurf betreffs Ber-Berung der Arbeiter gegen Unfall. Infolgebeffen wird Ausbruch einer Ministerkrise erwartet.

Baris, 1. Juni. Der Senat verhandelte die efficeporton. Juni. Der Genat verhandelte die Amnestieborlage der Regierung für die mit der Affaire debing Busammenhängenden Angelegenheiten. Mehrere denatoren, darunter Trarieux, bekämpften den Gesetzen, womit Drepfus und Picquart Gelegenheit gesten wurde Gerech verlangt sben wurde, sich zu rehabilitieren. Delpech verlangt beiet Warm, bass General Mercier in den Anklagestand werbe werbe werbe won beste 1894 ... Mercier vertheibigt seine Haltung vom he 1894 und erklärt, er würde heute ebenso handeln. Giberspruch links.) Die Verhandlung wird auf morgen

Neuigkeiten vom Budermarkte.

dischige Thema des Hypnotismus und Lebensmagnetismus. Jekemann und beschreibt dann die wunderbaren für Ehatiachen, K 1·20. — Hoelft K. Der Schlieben K. Der Sch

Borrathig in ber Buchhandlung Ig. v. Rleinmagr & Geb. Bamberg in Laibach, Congrejsplag 2.

#### Angefommene Fremde.

Sotel Stadt Wien.

Hand 30. Mai. Klein, Feniger, Reisenbe, Budapest. — Bumb, Reisenber, Linz. — v. Benjesom, Reisenber, Prag. — v. Spinser, Jngenieur, Marburg. — Cumterstern, Buchhalter, Göbing (Mähren). — Groß, Ingenieur, Wels (Oberösterreich). — Bocassin, Handelsmann, Pirano (Firien). — Hander V. Bandershaag, t. t. Major, s. Frau und Tochter; Stadtbauer, Jurst; hag, t. t. Major, s. Frau und Tochter; Stadtbauer, Jurst; höllrigel, Mediciner, Graz. — Tomantschger, Privat, s. Frau, Klagensurt. — Graß Welsersheimh, Privat, Beldes. — Tomicich, Ksim., Triest. — Fellines, Seeps, Belz, Ivansović, Geiringer, Ksille; Slawis, Beamter, s. Frau; Engel, Private, Wien.

Am al. Wai. v. Obereigner, Director, Schneeberg. — Ustolfi, Gutsbessiger, s. Mutter, St. Kanzian. — Arwai, Reisenber, Magy Kanizse. — Stale, Thierarzt, s. Frau, Kudolsswert. — Ragy Kanizse. — Stale, Thierarzt, s. Frau, Kudolsswert. — Holder, Bürgermeister, Oberlaibach. — Weigl, Ingenieur, Dölzenegg bei Oberlaibach. — Koschier, Privat, Stein. — Kenko, Ksim., Reumarts. — v. Clanner, s. u. s. Leientenant, Triest. — Lehmann, s. u. s. Oberseintenant, Görz. — Saibler, Oberlehrer, Lehmann, s. u. s. Oberseintenant, Kreif. — Renko, Stein, Reumarts. — V. Trober, Rechnungsrevident; Löschnig, s. Frau, Gonodiz. — Trobec, Rechnungsrevident; Löschnig, s. Frau, Gonodiz. — Trobec, Rechnungsrevident; Löschnig,

Legmann, i. n. t. Obertrentenant, Gotz. — Satoler, Overlegrer, f. Frau, Gonobit. — Trobec, Rechnungsrevident; Löschnig, Reisenber, Graz. — Brauner, Apothefer, Gottschee. — Tentscher, Rugenieur; Plater, Fabrifsdirector; Gams, Soudef, Reisende,

Raifer von Defterreich.

Am 1. Juni. Bavec, Marqueur, Rubolfswert. — Müller, Weinhändler, Domžale. — Mrał, Besigerin, Kronau. Friyl, Max, Reisende, Graz. — Kušeł, Desonom, Planina. — Feigl, Bantbeamter, Laibach. — Safran, Reisender; Strobl, Bautechnifer, Wien. — Dolinar, Besiger, Trata. — Carol, Abelsberg.

Berftorbene.

Am 31. Mai. Rosalia Jarc, Besitherin, 58 J., Karolinen-grund 21, Hydrops universalis. — Anna Tambornino, Besitherin, 73 J., Congressplat 6, Kneumonie. — Franz Bart, Schlosser, 82 J., Castellgasse 5, Neoplasma.

3m Civilfpitale.

Am 27. Mai. Margaretha Cerar, Inwohnerin, 77 J., Marasmus.

Am 29. Mai. Theresia Stare, Drechslersgattin, 29 3.,

Am 30. Mai. Johann Japelj, Fabriksheizer, 39 J., Combustio. — Maria Mit, Arbeiterin, 25 J., Tuberculose. — Anton Dolinar, Taglöhner, 27 J., Tuberculose. — Karoline Rojšef, Arbeitersgattin, 30 J., Tuberculose.

#### Meteorologijche Beobachtungen in Laibach.

Seehobe 306.2 m. Mittl. Luftbrud 736.0 mm.

Furi	Beit Beebachtung	Barometerstand in Willimeter us G. reducie	Lufttemperatur nach Celfius	Winb	Ansicht bes himmels	Rieberschlag himen 24 S in Millimete
1.	211.92.	734.5	20·0 14·4	D. schwach	theilw. heiter heiter	
	9 - Ab.	795.4	11.9	SSD. idwad	Nebel 16.00	0.0 Nor-
	Das To	agesmitte!	l der g	gestrigen Temp	eratur 16.0°,	2000

Berantwortlicher Redacteur: Unton Funtet.

Beilage.

Unferer heutigen Mummer liegt ein Brofpect

### Bücher für Jedermann

Der Prospect bringt eine vorzügliche Auswahl von populären Lehrs, Leses, Spiels und Unterhaltungsbüchern, Reises beschreibungen, Sportbüchern, landwirtschaftlicher und prattischer Bücher über Weinban und Kellerwirtschaft zur Ankündigung.

Diefe Bücher halt vorrathig

3g. v. Rleinmayr & Fed. Bamberge Buchhandlung in Laibach.

Dlimby Soldmon Ra

Wasser = Beilanstalt o o o Tittewald Wasser = Beilanstalt O O Doi Villach, Kärnten. O O O Seehöhe 700 Meter.

Arzt Dr. A.W. Schmidt (fr. «Brünnlbad», Wien, u. «Eichwald», Böhner.

Admin.: Fr. Himmelstoss (fr. Ischl, Winter: Gries-Bozen.) — Baronin Lang'sohe Verwaltung. — Prospecte kostenfrel.

(894) 18—14

heute Samstag, den 2. Juni 1900

## in Hafners Bierhalle

Petersstrasse.

(2174)

Achtungsvoll Josef Lorber.

#### Kalt anzuwendender Metall=Lack in allen Farben

für Bergolber, Optifer, Spengler, billigst zu haben bei Brüber Sberl, Laibach, Franciscanergasie. Nach auswärts mit Nachnahme.



Altbewährtes diätet, kosmet. Mittel (Einreibung) zur Stärkung und Kräftigung der Sehnen und Muskeln des menschlichen Körpers.

## Kwizdas Fluid

Marke Schlange (Touristenfluid).

Von Touristen, Radfahrern und Reitern mit Erfolg angewendet zur Stärkung und Wiederkräftigung nach größeren Touren.

Preis <sup>1</sup>/<sub>1</sub> Flasche K 2·-, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Flasche K 1·20. Echt zu beziehen in allen Apo-theken. (1550) 20-2 Hauptdepôt Kreisapotheke Korneuburg Wien.

## Kusikalische Neuigkeiten der Pariser Ausstellung 1900

die hauptsächlich in Paris während der Ausstellung zur Aufführung gelangen. (2106) 2-2

Geschmackvolle Ausstattung!

Van Gael, H., Marche du progrès, 2hdg. . Preis K 1.50 

Stets vorräthig in der Musikalien-Handlung lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz 2.

#### Zur Erinnerung an die Weltausstellung Paris 1900!

Soeben beginnt zu erscheinen:

## eltausstellung in Paris 1900

herausgegeben von A. J. Meier-Graefe.

Reich illustriert.

Complet in 10 Lieferungen.

Dieses Werk, für die gesammte gebildete Welt bestimmt wird ein getreues und vollständiges Bild von der Pariser Weltausstellung 1900 bieten, von allem Bemerkenswerten auf dem Gebiete des Handels und der Industrie, der Wissenschaft und Kunst berichten, die Leistungen der Nationen miteinander vergleichen und nebenbei auch das inter-nationale Getriebe der Völker auf dem Ausstellungsplatze (2112)3-1

Bestellungen nimmt entgegen und sendet auf Wunsch Lieferung 1 bereitwilligst zur Ansicht

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs Buchhandlung

Laibach, Congressplatz 2. 

## Neues Buch von **G**

Soeben gelangt zur Ausgabe:

(2144)2-2

#### Trop de chic! Preis K 4-20.

Vorräthig in

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs Buchhandlung Laibach, Congressplatz 2.



ach Wiene

des Apothekers Piccoli

in Laibach

wird aufs sorgfältigste aus aromatischen Gebirgs-Him-beeren mittelst Dampf in einem silbernen Kessel erzeugt und ist ein äußerst reines Praparat

von unübertrefflicher Qualität, nicht zu verwechseln mit dem Himbeersafte des Handels, welcher gewöhnlich künstlich dargestellt wird, gesundheitsschädliche Substanzen und Laupfer enthält.

Eine 1 Kilo-Flasche, pasteurisiert, kostet 65 kr. Die Versendung findet auch in Korbflaschen zu 10, 20 und

40 Kilo statt, wobei 1 Kilo mit 55 kr. berechnet wird. Eine Korbflasche mit 3 Kilo Inhalt wird franco in

die ganze österr.-ungar. Monarchie gegen Nachnahme von (2147) 5-1fl. 2.65 versandt.

# "Henneberg-Seide

- Aur echt, wenn direct von mir bejogen! .-

schwarz, weiß und farbig, von 45 Kreuger bis fl. 14.65 per Mehr gu Roben und Bloufen! - Un jebermann franco und verzout ins Gant Mufter umgehend.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich

fonigl. und faiferl. Soflieferant.

Im Hotel "Triglav" in Lees

am Pfingstsonntag nachmittags

der Radmannsdorfer Feuerwehrmusik

Eintritt frei. 7

Für ausgezeichnete, echte Weine, frisches Kosler Märzenbier und schmackhaft zubereitete Speisen sowie für prompte, aufmerksame Bedienung wird bestens gesorgt. Zu zahlreichem Zuspruche ladet höflichst ein

Josef Pretnar

(2154)

Gastwirt.

wie solches allgemein zum Einlassen der Fussböden in Fabriks- und Geschäftslocalen, Kaffeehäusern, Restaurants, Spitälern etc. verwendet wird, empfiehlt das Kilo à K 1.20

Adolf Hauptmann, Laibach (1382)16 Oelfarben-, Firnis-, Lack- und Kitt-Fabrik.

bei Epidemie-Gefahr ist der in solchen Fällen oft bewährte, von medicinischen Autoritäten stets empfohlene



Derselbe ist vollständig frei von organischen Substanzen und bietet besonders an Orten mit zweifelhaftem Brunnen- oder Leitungswasser das zuträglichste Getränk. (1413) 2

In Laibach zu beziehen durch alle Apotheken, grössere Spezerei-, Wein-und Delicatessen-Handlungen etc.

Sonntag, den 3. Juni

im "Narodni Dom"

ausgeführt von der k. u. k. Militärkapelle. Anfang um halb 5 Uhr nachmittags. Eintritt 20 kr.

Vorzügliches Pilsner Bier, 1/2 Liter 13 kr.

**Ludwig Masaryk** 

Restaurateur.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den inneren Localitäten statt.



## Flaschenbier

aus dem Brauhause Perles. Eine Kiste mit 25 Halbliterflaschen 👫 2--

Bestellungen und Einzelverkauf:

Prešerengasse 7 im Vorhause.

Berühmte Professoren der Medicin und Aerzte empfehlen die

## Magen-Tinctur

des Apothekers Piccoli in Laibach

als ein magenstärkendes, Esslust erregendes. Verdauung und Leibesöffaung fördendes Mittel, besonders denjenigen, welche st habitueller Leibesverstopfung leiden.

1 Fläschchen 20 Heller.

Versandt gegen Nachnahme in Schachts (2148) zu 12 und mehr Fläschchen.

Landschafts-Apotheke ,Zur Mariahilf des Ph. Mr. M. Lenstek in Laibach

Resselstrasse Nr. I neben der Fleischhauerhrücke empfiehlt:

echten Medicinal-Dorsch-Leberthran von angenehme

Geschmacke,
allein echten Somatose-Kraftwein und
Somatose-Kraftbiscult, beste Nähr- und Kräftigungsmittel,
Somatose-Kraftbiscult, beste State Nähr- und Kräftigungsmittel,
Somatose-Kraftbiscult, beste Nähr- und Kräftigungsmittel,
Somatose-Kraftbiscu

Marke,
Original-Medicinal-Weine, Marsala, Sherry, Cipro,
Malaga, Tokayer, Rum, Thee, Franzbrantwein, stes
frische Mineralwässer u. s. w. in Originalflaschen
und zu Originalpreisen.
Lager aller bewährten medicin.-pharmaceutischen Priparate, in- und ausländischen Specialitäten, chirurgischen Verband- und Gummi-Artikel, medicin.-hygienischen Seifen, feinsten französischen Parfums und
kosmetischen Artikel u. s. w. zu Originalpreisen.

Destrozgandt. Täglich umgehender Postversandt.

# SOC BAD ONE

Südbahnstation: Pöltschach. Rachenstelle PRACHTVOLLER

heilstätte. für:Magen,keben u. Nierenleiden, Zuckerhamruhr Ballensteine.

Bewährle

SOMMERAUFENTHALT. etc.

#### Course an der Wiener Börse vom 1. Juni 1900.

Die notierten Courfe verstehen fich in Kronenwährung. Die Notierung fammtlicher Actien und ber «Diverfen Lofe» verfieht fich per Stud.

Rach bem officiesten Coureblatte

			3
Allgemeine Staatsschuld.	Gelb	Ware	
Ginheits. Rente in Roten Dais			üb
Robember p. C. 4.20/0		98-20	
in Rot. FebrAug. pr. C. 4.20%		98.15	Œ
,, Silb. Jan. Juli pr. C. 4.20/0		98	
1854er Staatsloje 250 fl. 3.20/0		98.15	Œ
1860er 500 fl. 40/e		135.20	-
1860er , 500 ft. 40/0 1860er , 100 ft. 50/0	158-95	159.25	Fr
1864er ,, 100 fl			Obo
1864er ,, 100 fl bto 50 fl DomPfanbbr. à 120 fl. 5%			1001
20m.=Planoor. a 120 h. 5%		299.50	230
Staatsichuld ber im Beichs-	200	03	(83
rathe vertretenen Konig-	39	19.9	
reiche und gander.			80
	-	100	0
Defterr. Goldrente, stfr., 100 fl., per Cassa 40%	118 95	116.45	
bto. Rente in Krouenwähr., ftfr.,	110 20	110 30	40
per Cana 40/0	97-15	96.35	bti
oto, bto, bto, per Ultimo 40/0	97-15	96 35	40
Desterr. Investitions-Rente, fift.,	00 50	00.70	40
per Cassa 31/20/0	88 00	83 70	U
Eifenbahn-Staatsichulbver-			bt
ichreibungen.			bti
Elifabethbahn in G., fteuerfrei,	1		
311 24.000 Rronen 40/0			bti
Frang - Josef - Bahn in Silber (bib. St.)	449-40	119-10	bti
Rudolfsbahn in Kronenwahr.	110 10	119 10	33
fteuerfrei (bib. St.) 40/0	94.30	95.30	40
Borarlbergbahn in Kronenwähr.	2000		40
ftenerfr., 400 Rr 40/0	94	94.75	
Bu Staatsidulbveridreibun-			1
gen abgeftemp. Gifenb Actien.	19		8
Effichethhohu 200 ff (ST) 53, 0/		100	50

bto. Linz-Bubw. 200 fl. ö. 28. S.

bto. Salzb.-Tir. 200 ft. 5. 28. S.

Gal.-Karl-Lubw.-B. 200 fl. CD.

5% bon 200 ff.

Gelb Bare Bom Staate zur Zahlung bernommene Eisenb.-Prior.-Obligationen. (isabethbahn 600 u. 3000 M. 4<sup>8</sup>/<sub>8</sub> ab 10<sup>9</sup>/<sub>8</sub> . . . . . . . . . . . . . . . . (isabethbahn, 400 u. 2000 M. 112-25 113 115.50 116.50 4°/<sub>o</sub> ... Em. 1884, (biv. St.) Silb., 4°/<sub>o</sub> ... 1884, (biv. St.) Silb., 4°/<sub>o</sub> ... aliglice Karl-Lubwig-Bahn, (biv. St.) Silb. 4°/<sub>o</sub> ... varefreger Bahn, Em. 1884, (biv. St.) Stlb., 4°/<sub>o</sub> ... 96 20 97-10 94.50 95.50 94 80 95.80 Staatsschuld der gander ber ungarifden grone. 116·20 116·40 freuerfret, per Cassa, de la freuerfret, per Cassa, de la freuerfret, per Cassa, de la freuerfret, de la freuerfret de la fre 91.55 91.65 91.65 91.73 119.50 99.50 100.50 10. Staats-Obig. (Ung. Dits.)
115-75
116-75
10. Schantregal-Mbist. Dbiig. 98- 9910. Bram. A. a 100 ft. = 200 str. 159- 160 —
150- bto. a 50 ft. = 200 str. 158- 159158- beis-Otg. 20ft 4%. 138 75 139-75
2% ungar. Grunbentt. Dbiig. 91-20 92 —
2% froat. unb flavon. betto 92-50 93-50

Ufandbriefe etc. Bober, allg. öff. in 50 F. verl. 40/, N.-öfterr. Landes-Hup.-Anft. 40/, Deft.-ung. Bant 401/2jähr. verl. 94.20 95 20 96.60 97.10 4º/0 btv. bto. 50jähr. verl. 4º/0 Sparcasse, 1. öst., 60 J., verl. 4º/0 Eifenbahn-Prioritäts-Obligationen. 97.35 Staatsbahn .
Sitbbahn à 3% verz. Jänn.-Juli
bto. à 5%.
Ung.-galiz. Bahn .
4% Unterfrainer Bahnen . 321 — 323 — 118 75 119 25 99.50 100 --Diverfe gofe (per Stud). Berginsliche Lofe. 3°/<sub>0</sub> Bodencredit-Loje Em. 1880 233°—236 3 

Mctien. Transport-Unternehmungen. 

Länberbant, Deft., 200 ff. Defterrungar. Bant, 600 ft. Unionbant 200 ff. Berfehrsbant, Aug., 140 ft.

Induffrie-Unternehmungen.

nehmungen.

Baugef., Allg. dft., 100 ft.
Egypter Effens und Stahlschol.
in Wien 100 ft.
Eilenbahmu Alchg., Erfte, 100ft.
Eilenbahmu Alchg., Erfte, 100ft.
Eilenbahmu Alchg., Erfte, 100 ft.
Brager Brauerei 100 ft.
Brager Geien Ind. Gel. 200 ft.
Salge-Zarl. Steinfoblet 100 ft.
Scholamibli", Bapierf. 200 ft.
Scholamibli", Bapierf. 100 ft.
Eilyaler Roblenu Gel.
Littaller Roblenu Gel.
Littaller Roblenu Gel.
Baffenf. G., Och in Wien, in Beit,
400 Rr.
Br. Baugelellshaft 100 ft.
Br. Baugelellshaft 100 ft.

Wienerberger Bie

Devifen. Rurge Sichten.

Paris St. Petersburg

Paluten.

Ducaten 20-Francs-Stude Deutsche Reichsbanknoten Italienische Banknoten Rubel-Roten

Ein- und Verkauf en Benien, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien, Lesen etc., Devisen und Valuten. Los-Versieherung.

494-- 500--

430 - 431.50

440 --442-

. . . 422 - 424 -

J. C. MERYOR Bank- und Wechsler-Geschäft Laibach, Spitalgasse.

Privat-Depôts (Safe-Deposits) Verzinzang von Bar-Einlagen im Canta-Correst- and and the de-